

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Hilbringen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.09.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Merzig, Großer Saal, Zur Stadthalle 4, 66663 Merzig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Im Hirtengarten" im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB 2021/96
- 2 Abschluss eines Durchführungsvertrags im Stadtteil Hilbringen 2021/1152
- 3 Abschluss eines Erschließungsvertrags im Stadtteil Hilbringen 2021/32
- 4 Durchgrünungskonzept/ Baumpflanzungen im Stadtteil Hilbringen
- 5 Erwerb und Errichten eines Insektenhotels
- 6 Barzuschüsse an die Vereine
- 7 Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen, hier: Seniorentag und St. Martin

- 8 Erwerb eines Gemäldes für das Pfarrzentrum

- 9 "Ein Waldschutzgebiet für Merzig - Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität"; Antrag B90/Die Grünen vom 28.09.2020 2020/657

- 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
- 1 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Im Hirtengarten" im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB** **2021/96**
ungeändert beschlossen

Der Ortsrat begrüßt das Baukonzept „Im Hirtengarten“.

Beschluss:

- a. Dem Abwägungsvorschlag der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) sowie der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Planung eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt und
- b) der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Im Hirtengarten“ im Stadtteil Hilbringen der Kreisstadt Merzig wird als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

-
- 2 **Abschluss eines Durchführungsvertrags im Stadtteil Hilbringen** **2021/1152**
ungeändert beschlossen

Der Ortsrat begrüßt das Baukonzept „Im Hirtengarten“.

Beschluss:

Die Zustimmung zum Abschluss des vorliegenden Durchführungsvertrags wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

-
- 3 **Abschluss eines Erschließungsvertrags im Stadtteil Hilbringen** **2021/32**
ungeändert beschlossen

Die Bebauung des Grundstücks in der Kurve der Waldwieser Straße kann erst beginnen, wenn das Grundstück erschlossen ist. Daher wird der Rat um folgenden Beschluss gebeten:

Beschluss:

Die Zustimmung zum Abschluss des vorliegenden Erschließungsvertrages wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4 Durchgrünungskonzept/ Baumpflanzungen im Stadtteil Hilbringen

Der Ortsrat Hilbringen bittet die Stadtverwaltung in der Merziger Straße und Waldwieser Straße zu prüfen, ob die Umsetzung eines Begrünungskonzeptes möglich ist. Das heißt insbesondere, ob am Fahrbahnrand Bäume gepflanzt werden können. Dies hätte auch den Vorteil, dass durch die Bäume eine Kaltluftschneise durch den Ort führt.

Stefan Dorbach regt an ein Gespräch mit der Stadtverwaltung zu suchen.

5 Erwerb und Errichten eines Insektenhotels

Christian Jeschke hat angefragt, ob wir in Hilbringen ein Insektenhotel errichten könnten. Der Rat kann sich dies sehr gut vorstellen und regt an, dies in der Kooperation mit den beiden Kindergärten durchzuführen. Die Gestaltung des Rahmens könnte möglicherweise durch die CEB oder durch eine JVA-Werkstatt übernommen werden. Anschließend könnte der „Innenausbau“ gemeinsam mit den Kindergärten gestalten werden. Diese könnten die Hotels dann auf der Grünfläche der Johann-Streit-Straße bzw. auf dem Gelände des alten Sportplatzes an der Grundschule aufstellen.

6 Barzuschüsse an die Vereine

Die Vereine haben auch in diesem Jahr auf einige Veranstaltungen und Einnahmen verzichten müssen.

Beschluss:

Daher möchte man den Vereinen auch in diesem Jahr finanzielle Unterstützung zukommen lassen und erneut den „Corona-Zuschuss“ gewähren. Dies wird im Rat einstimmig unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

7 **Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen, hier: Seniorentag und St. Martin**

Auf den Seniorentag soll auch in diesem Jahr verzichtet werden. Dem Rat erscheint eine Veranstaltung während der Pandemie im Innenraum nicht durchführbar. Möglicherweise soll eine solche Veranstaltung im kommenden Sommer im Außenbereich geplant und umgesetzt werden. Dies scheint nach Ansicht des Rates aufgrund der aktuellen Situation realistisch zu sein.

Anders soll jedoch beim Martinsumzug verfahren werden. Der Martinsumzug könnte möglicherweise ähnlich wie ein Faschingsumzug gestaltet werden. Die Kinder könnten sich am Rand der Strecke aufstellen und die Martinsbrezeln werden aus dem Zug heraus -Corona konform- verteilt. Der Rat bevorzugt diesen Vorschlag und möchte ihn mit den Kindergärten besprechen. Erwägung hierfür ist, dass insbesondere die Kinder und unsere Kultur verstärkt unter der Pandemie gelitten haben. Daher möchte man den Kindern zumindest auf diesem Wege etwas „Normalität“ zurückgeben. Der Zug könnte möglicherweise zwischen den beiden Kindergärten entlangziehen.

8 **Erwerb eines Gemäldes für das Pfarrzentrum**

Ein Bibliothekar aus Homburg ist an Stefan Dorbach herangetreten und bietet dem Ortsrat ein Gemälde von Hilbingen an. Der Künstler ist Adolf Bart. Der Rat ist jedoch einstimmig der Meinung, dass es für dieses Bild in Hilbringen keinen geeigneten Platz gibt. Insbesondere passt der Stil nicht in das Pfarrzentrum.

9 **"Ein Waldschutzgebiet für Merzig - Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität"; Antrag B90/Die Grünen vom 28.09.2020** 2020/657 ungeändert beschlossen

Hintergrund des Antrags ist es, dass dem Wald nicht der Nutzungsraum entzogen werden soll. Es soll eine Art „Erlebniswald“ zu Förderung des Ökotourismus entstehen.

Beschluss:

1. Die in den beiden Karten gelbmarkierten Flächen im Scheidwald und Merchinger Wald auf Grundlage § 20b als Waldschutzgebiete auszuweisen und damit nutzungsfrei zu stellen. Diese dienen zukünftig als Entwicklungsflächen der Biodiversität und als WaldNaturErlebnis-Gebiete.

§ 20b LaWaldG Waldschutzgebiete

(1) *Waldschutzgebiete sind Waldgebiete mit einer Größe von mindestens 100 Hektar, die als Naturwaldzelle oder Naturschutzgebiet ausgewiesen und dauerhaft der Bewirtschaftung entzogen sind. Sie dienen der langfristigen, natürlichen Entwicklung des Waldes sowie der Vermittlung ökologischen Wissens an die Bevölkerung.*

2. Die in den beiden Karten rot markierten Flächen sind als Kernzonen auszuweisen und komplett nutzungsfrei zu stellen. Sie dienen ausschließlich einer völlig ungestörten natürlichen Entwicklung.

3. Details dieses Konzeptes (zulässige Handlungen, zu unterlassende Handlungen, Infrastruktur etc.) sollen unter breiter Beteiligung der Bevölkerung, Vereinen und Interessengruppen erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU: 2 SPD: 3 Grüne: 2	CDU: 0 SPD: 0 Grüne: 0	CDU: 3 SPD: 0 Grüne: 0
7	0	3

10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Doris Darimont-Doll trägt vor, dass derzeit ist die Verschmutzung der Waldwieser Straße zugenommen hat. Grund hierfür sind die Traktoren, die zu der Bio-Gasanlage fahren. Dies hatte sie auch bereits dem Ordnungsamt (Herr Neusius) mitgeteilt. Das Ordnungsamt hat darauf hingewiesen, dass wohl die einzige Möglichkeit wäre, dass die Anwohner Kennzeichen und Uhrzeit notieren und dies dem Ordnungsamt mitteilen. Da dies für die Anwohner eine unbefriedigende Lösung ist und auch die Verkehrssicherheit durch die verschmutzte Fahrbahn nicht gewährleistet wird, fordert der Ortsrat Hilbringen die Stadtverwaltung Merzig auf, die Straße regelmäßig zu säubern. Dies soll ebenfalls dem Landesamt für Straßenbau als zuständige Behörde mitgeteilt werden.

Weiter träge Doris Darimont-Doll vor, dass die Bänke beim Hilbringer Kriegerdenkmal öfters umgestellt werden. Um dies zukünftig zu verhindern, sollen die Bänke auf dem Boden fixiert werden.

Maximilian Doll teilt mit, dass er bereits mehrfach von der Bevölkerung auf die neue Einbahnstraßenregelung in der Rehstraße vor der Kirche angesprochen worden ist.

Diese Straße wird regelmäßig (vorsätzlich) entgegen der Einbahnstraßenregelung befahren. Um dies zukünftig zu verhindern, sollten an dieser Stelle Kontrollen durchgeführt werden.

Oliver Barbian wurde von zwei Hilbringer Bürgern darauf angesprochen, dass sich in Hilbringen eine Food-Sharing-Station anbieten würde. Die beiden Bürger sollen in eine kommende Ratssitzung eingeladen werden und sie könnten dann ihre Vorstellungen dem Rat mitteilen.

Weiter trägt er vor, dass das Parken in der Hasenstraße problematischer geworden ist, seitdem die Beschilderung wieder entfernt wurde.

Im Ahrweg regt er ein wechselseitiges Parken zu festen Zeiträumen an.

Eine Bürgerin aus den Reihen der Gäste erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Bushaltestelle in der Merziger Straße. Sie bittet darum, dass die Bushaltestelle versetzt wird. Hier erklärt Stefan Dorbach sich bereit, beim Ordnungsamt nachzuhören, wie dort der derzeitige Sachstand ist.

Ein Bürger aus den Reihen der Gäste bittet zu prüfen, ob die Straße „Schlossberg“ in eine Einbahnstraße umgewandelt werden könnte. Hintergrund dieses Vorschlags ist, dass aufgrund der steigenden Anwohnerzahlen die derzeit schon schwierige Parksituation mehr entlastet werden könnte und mehr Stellflächen zur Verfügung stehen würden.

Stefan Dorbach informiert den Rat darüber, dass er aufgrund seines zukünftigen beruflichen Werdegangs gegenüber der Stadtverwaltung seinen Rücktritt als Ortsvorsteher und Ratsmitglied für den 31.12.2021 eingereicht hat.